

---

**Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

---

**Z**

Zur Versendung gelangt:

# Die Schule der Chemie

Erste Einführung in die Chemie für jedermann

von

**W. Ostwald**

o. Professor der Chemie an der Universität Leipzig

## Zweiter Teil:

Die Chemie der wichtigsten Elemente und Verbindungen.

Mit 32 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8°. Geheftet Mk. 7.20 ord., Mk. 5.40 netto; gebunden Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto und 10+1 Freixemplar exkl. Einband.



Als im vorigen Jahre der I. Teil dieses Buches erschien, von welchem inzwischen bereits eine schwedische Übersetzung zur Ausgabe gelangte, eine englische unmittelbar bevorsteht, eine russische und eine holländische im Gange sind und noch eine Reihe weiterer Übertragungen in andere Sprachen bevorsteht, erregte es allgemeines Aufsehen in der chemischen Welt, dass der berühmte Gelehrte von dem hohen Piedestal des akademischen Lehrers herabgestiegen war, um sich leutselig und verständnisvoll unter die grosse Menge des Volkes zu mischen. Und es spricht wohl am bezeichnendsten für die hohe Bedeutung von Ostwald's „Schule der Chemie“, dass es zumeist namhafte Fachmänner sind, die dieses in der chemischen Wissenschaft einzig dastehende Buch in den chemischen und naturwissenschaftlichen Zeitschriften in einer Weise besprochen haben, die in seltener Übereinstimmung der Bewunderung Ausdruck gibt, dass der Verfasser, dessen didaktisches Talent wohl nirgends so glänzend ausgeprägt erscheint als gerade hier, die Aufgabe, welche er sich gestellt hat, mit so vollendeter Meisterschaft gelöst hat, wie sie geschickter und zugleich gefälliger kaum gedacht werden kann.

*Ostwald's „Schule der Chemie“ wendet sich an die weitesten Kreise und will allen denen behilflich sein, welche sich eine angemessene und der heutigen Wissenschaft entsprechende Vorstellung von der Chemie zu erwerben wünschen. Es sind deshalb die Voraussetzungen an den Leser tunlichst niedrig gestellt worden; keiner, der eine Elementarschule mit Erfolg besucht hat, wird auf unüberwindliche Schwierigkeiten in diesem Büchlein stossen. Andererseits ist der Name des Verfassers eine Bürgschaft dafür, dass diese allgemeine Zugänglichkeit nicht durch Verzicht auf wissenschaftliche Genauigkeit erkaufte ist, dass vielmehr ein Standpunkt festgehalten worden ist, der dem Leser die Grundlagen der Wissenschaft von heute und nicht der von gestern und vorgestern vermittelt.*

Ostwald's „Schule der Chemie“ gehört zu den bedeutendsten populär-wissenschaftlichen Büchern, die jemals erschienen sind, und muss in der Hand jedes Chemikers, jedes Naturwissenschaftlers und jedes Freundes der Naturwissenschaften sein. Jedem Lehrer der Naturwissenschaften von der Hochschule bis zur Volksschule ist das Buch als eine Musterleistung der induktiven Lehrmethode zu empfehlen, in keiner Volks- und Schüler-Bibliothek darf dasselbe fehlen. Es gehört in jedes Haus, in dem man darauf bedacht ist, den Kindern von frühester Jugend an Liebe und Interesse für die Naturerscheinungen einzuflössen. Viele seiner jungen Leser wird der „Ostwald“ für immer der chemischen Wissenschaft in die Arme führen, und er wird noch mehr Generationen belehren, als es der alte „Stöckhardt“ getan hat. Möge so das Buch im weitesten Umfange seine Mission erfüllen: einen ähnlichen belebenden Einfluss auf die allgemeine Beachtung der für den Volkswohlstand so überaus wichtigen chemischen Wissenschaft auszuüben, wie ihn seinerzeit Liebig's „Chemische Briefe“ ausgeübt haben.

Wir stellen Exemplare des jetzt erschienenen II. Teiles, der das Buch abschliesst, über den festen Bedarf hinaus in mässiger Anzahl à condition zur Verfügung. Der I. Teil kann nur noch fest, bez. bar geliefert werden.

Braunschweig, im Oktober 1904.

Friedr. Vieweg & Sohn